

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 5-6 [i.e. 6] (1943-1944)
Heft: 5-8

Artikel: Us Solothurn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-180019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

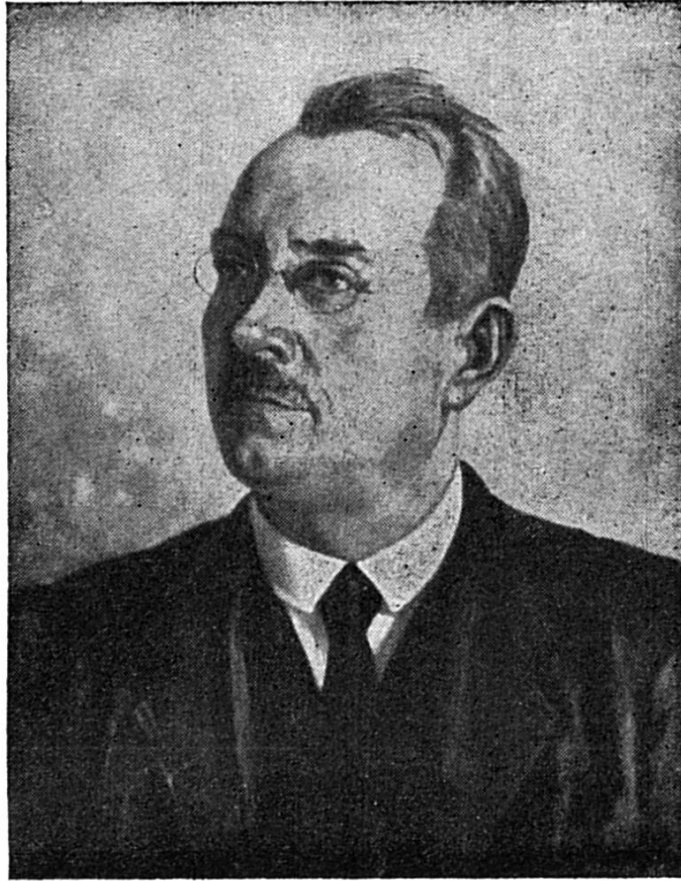
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Josef Reinhart

Us Solothurn:

Arg Adrian von, 1817—1859, BO Olten.

Der Schmied von Flüh oder „Es isch e nit!“

Arg Cäsar von. Schriftsteller und Regisseur, SZL 37, Nd. Erlinsbach, Solothurn, geb. 1895, Basel.

Die rot Schwyzerin, Schauspiel 1921.

Fischer Eduard. Bezirkslehrer, Olten, geb. 1896.

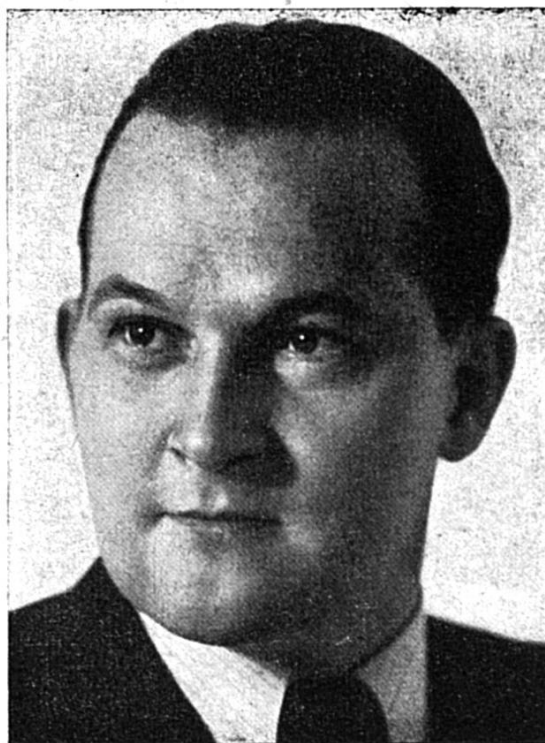
s' Märlichrättli, 2 T. 1920 und 1922, je Fr. 1.—, Sr.
Märli und Sage us em Gäu 1922. Sr.

Frei Alfred, lebt in Starrkirch bei Olten.

Is Mueters Stübeli (Värsli), 1943. Sr. 2.50.



Dr. Franz Josef Schild



Albin Fringeli

Fringeli Albin. Bezirkslehrer, Redaktor und Schriftsteller in Nunningen, geb. 1899, BO Bärschwil, war Schüler von Josef Reinhart.

Dr Schwarzbueb, Solothurner Jahr- und Heimatbuch, seit 1923.

Kurzgeschichten und Gedichte in Mundart (in Zeitungen und Zeitschriften).

Sammlung von Gedichten, (Manus).

Reisläuferroman (in Vorbereitung).

Radiovorträge und Hörfolgen.

Die Mundart von Bärschwil.

Glug Karl Stephan. Schultheiss in Solothurn, 1731—95.

Gedicht i Mundart (z. B. Klaus von Wenge). 1763.

Hänggi Eduard.

Schwizer Dorfbilder (Sol. Mdt.), Bern 1893.

Hoffstätter Jakob. Geb. in Luterbach. Arzt und Schriftsteller 1825—71.

Aus Berg und Tal, 3 Bände 1863—65, Zürich.



Josef Joachim

Jäggi Beat.

Hagröseli, Värslì, 2.—.

Ingold Walter. Bundesbeamter u. Schriftst. in Bern, geb. 1895 in Solothurn.

I der Schwiz und deheim, 4.—. Chur 1939.

Joachim Josef. Landwirt und Redaktor in Kestenholz 1834—1904.

Aus Berg und Tal, 4 Bände 1881—89.

Ges. Erz., 3 Bände 1898, Zürich.

Mojer Bernhard. Schriftsteller in Basel, geb. 1897, BO Hägendorf.

Hartholz, (Gedicht z. T. Mdt.) H 1939, gbd. 2.80.

Schweizer Jodler (Festspiel), 1939, Zürich.

Reinhart Josef. Geb. 1875, Dr. phil. h. c. Professor und Schriftsteller in Solothurn. SZL 722.

Liedli ab em Land, 1897—98 und 1908 F.

Reinhart Josef (Fortsetzung).

Gschichtli ab em Land, 1900.
Mariann, das Fraueli, 1901.
Heimelig Lüt, 1905.
Dr Meitligranitzler, 1905, Sr. 3.—.
Stadt und Land, 1907.
Waldvogelzyte, 1917.
Dr Heimetvogel, Stabbuech.
Dr Grünenfink und si Götti, Stabbuech.
s' Mueterguet, Stabbuech.
Im grüne Chlee (Gedicht), F 1913.
Im Grünhag, neu Lieder
Der Doktor us der Sunnegaß, F 5.—.
Der Schuelheer vo Gummetal, F 5.—.
Der Galmisbueb.
Solothurnerlüt 1936, Sr. 6.50.
Der Jümpferlibuur, 1939.
Lehrzyt, 1938. F 7.—.
Mehrere Theaterstücke.
Hrg. Jugendborn (Zeitschrift) Sr.
(vgl. „Josef Reinhart Nummer“ von „Schwyzerlüt“,
Nr. 5—6, 1939).

Schild Franz Josef. (Pseud. „Großätti vom Läberbärg“), Arzt und
Schriftsteller in Grenchen, 1821—89, BO Grenchen.

Juraklänge, Solothurner Mundart, 1853.
Aus dem Leberberg, Sol. Mdt., 2 Bde. 1860, Sol.
D'r Großätti us em Leberberg, 3 Bde. 1863 und
1873, Solothurn, 2. Auflage 1881.
Rymereie in Solothurner Mundart, 1879, Sol.
D'r Fenner Joggeli (Joh. Jak. Hugi), als 4. Band des
„Großätti“, 1885.
D'r Tschempnisepp, Wätterprophet u. Physigugg, 1889.

Wyß Bernhard. Lehrer und Schriftsteller in Solothurn 1833—89,
BO Kappel bei Olten.

Schwizerdütsch, (Kiltstubegschichte und Märli), 1863,
Leichte Kost, 1875, Sol.

* * *

(Vgl. über Solothurner Schriftsteller Sutermeister „Schwizer-Dütsch“
Heft 11, 18, 58—60). (Vgl. „Di neu Brattig für Schwyzerlüt“ 1943
„I der Solothurner Dichterstube“ von Albin Fringeli), wo di wicht-
tigste Solothurner Mundartdichter vorgstellt wärde. „Solothurner
Gedichte“ (Oltener Bücherfreunde), derbi au Mundartgedicht vom
Alois Glutz, Johann Lüthy, F. J. Schild, J. Hofstätter, J. Rein-
hart, Ed. Fischer, Bernhard Moser und Albin Fringeli.